

# FORIS

Jahresabschluss  
der FORIS AG

zum 31. Dezember 2015

## Kennzahlen

	<b>01.01.-31.12.2015</b>	<b>01.01.-31.12.2014</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Umsatzerlöse	2.938	2.685
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.231	1.004
Personalkosten	1.988	1.927
Allgemeine Verwaltungskosten	1.067	1.823
Ergebnis im Berichtszeitraum	1.019	474
Eigenkapitalrendite	5,2 %	2,4 %
Umsatzrendite	34,7 %	17,6 %
EBIT	717	-198
EBITDA	756	-139

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Gesamtkapital	21.234	21.289
Eigenkapital	20.124	19.718
Eigenkapitalquote	94,8 %	92,6 %
Zahlungsmittel	1.801	3.065
Verbindlichkeiten	285	839
Rückstellungen 826	732	

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Schlusskurs	3,95	2,65

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Marktkapitalisierung*	19.371	13.092

\*Zum 31. Dezember 2015 wurden die eigenen Anteile mindernd berücksichtigt.

## Inhaltsverzeichnis

A.	Jahresabschluss der FORIS AG (HGB) _____	- 3 -
	Bilanz zum 31. Dezember 2015 (Aktiva) _____	- 3 -
	Bilanz zum 31. Dezember 2015 (Passiva) _____	- 4 -
	Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015 _____	- 5 -
	Anhang für das Geschäftsjahr 2015 _____	- 6 -
B.	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers _____	- 35 -
C.	Versicherung der gesetzlichen Vertreter _____	- 37 -

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Bilanz zum 31. Dezember 2015

A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

Bilanz zum 31. Dezember 2015 (Aktiva)

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	28.678,00	26.037,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.286,00	31.375,00
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.622.181,00	3.622.181,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Geleistete Anzahlungen auf Prozessfinanzierung	3.761.894,53	3.408.434,06
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	451.169,57	1.182.605,46
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.560.323,87	7.722.094,04
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.356.831,56	520.433,78
<b>III. Wertpapiere</b>		
1. Sonstige Wertpapiere	236,07	220,60
<b>IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	1.801.261,56	3.064.525,64
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
<b>I. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	7.037,00	11.220,92
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>		
<b>I. Aktive latente Steuern</b>	1.608.315,00	1.699.618,00
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>21.234.214,16</b>	<b>21.288.745,50</b>

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Bilanz zum 31. Dezember 2015

Bilanz zum 31. Dezember 2015 (Passiva)

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I.		
1. Gezeichnetes Kapital	4.940.514,00	4.940.514,00
2. Eigene Anteile	-36.556,00	0,00
II. Kapitalrücklage	11.539.425,01	11.539.425,01
III. Andere Gewinnrücklagen	2.470.257,00	2.195.784,50
IV. Bilanzgewinn	1.210.390,06	1.042.401,46
	<b>20.124.030,07</b>	<b>19.718.124,97</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	174.653,08	150.474,07
2. Sonstige Rückstellungen	651.484,81	581.687,40
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.477,18	201.671,08
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	93.656,79	370.929,86
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 85.465 EUR (Vorjahr: 250.321 EUR) davon im Rahmen sozialer Sicherheit: 976 EUR (Vorjahr: 8.684 EUR)	136.912,23	265.858,12
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>21.234.214,16</b>	<b>21.288.745,50</b>

## A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

#### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

	01.01.-31.12.2015 EUR	01.01.-31.12.2014 EUR
1. Umsatzerlöse	2.938.259,46	2.685.222,07
2. Sonstige betriebliche Erträge davon aus Währungsumrechnung 0 EUR (Vorjahr: 10.267 EUR)	900.265,17	1.178.301,40
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.707.357,79	-1.681.130,75
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.740.998,84	-1.680.021,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 7.600 EUR (Vorjahr: 8.070 EUR)	-246.735,02	-247.242,80
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-39.934,99	-43.900,19
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus Währungsumrechnung 0 EUR (Vorjahr: 0 EUR)	-1.067.106,53	-1.823.152,55
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.680.145,80	1.624.548,26
8. Erträge aus anderen Wertpapieren	9,85	8,30
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 397.397 EUR (Vorjahr: 408.625 EUR)	431.981,40	485.939,80
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	-15.009,55
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 12.452 EUR (Vorjahr: 48.787 EUR)	-21.176,09	-56.398,45
12. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,00	-195.761,70
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.127.352,42	<b>231.401,88</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-108.588,92	242.449,67
15. Jahresüberschuss	<b>1.018.763,50</b>	<b>473.851,55</b>
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.042.401,46	1.062.601,31
17. Ertrag aus Kapitalherabsetzung	0,00	548.945,00
18. Einstellung in die Kapitalrücklage nach § 237 Abs. 5 AktG	0,00	-548.945,00
19. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	-356.723,50	0,00
20. Dividende	-494.051,40	-494.051,40
21. Bilanzgewinn	<b>1.210.390,06</b>	<b>1.042.401,46</b>

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### Anhang für das Geschäftsjahr 2015

#### I. Allgemeine Angaben

Sitz der Gesellschaft ist die Kurt-Schumacher-Straße 18-20 in 53113 Bonn, Deutschland. Die Gesellschaft wird in Form der Aktiengesellschaft nach deutschem Recht betrieben. Geschäftszweck ist der Erwerb und die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art, die Beteiligung an anderen Unternehmen und an einzelnen Geschäften anderer Unternehmen, die finanzielle Beteiligung an der gerichtlichen und außergerichtlichen Geltendmachung von Rechtsansprüchen Dritter sowie die Erbringung von Dienstleistungen für Angehörige rechts- und steuerberatender Berufe. Die FORIS AG ist im deutschen Handelsregister des Amtsgerichtes Bonn unter der Nummer HRB 13175 eingetragen. Sie ist Muttergesellschaft und gleichzeitig oberste Muttergesellschaft des FORIS Konzerns. Die Aktien der im General Standard gelisteten FORIS AG werden neben Frankfurt am Main auch an anderen deutschen Börsen gehandelt.

Die FORIS AG ist eine kleine deutsche Aktiengesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB), die gemäß § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB aufgrund ihrer Börsennotierung als große Kapitalgesellschaft gilt. Die Erstellung des Jahresabschlusses und die Führung der Bücher erfolgen unter Beachtung der handelsrechtlichen und aktienrechtlichen Vorschriften.

Der Jahresabschluss ist in EURO aufgestellt. Bei der Angabe in Einheiten von je 1.000 (TEUR) ist er gerundet nach kaufmännischer Rechnungsmethode dargestellt. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Rundungsdifferenzen auftreten können.

Die Gewinn- und Verlustrechnung folgt dem Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB.

Der Lagebericht der FORIS AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 in Verbindung mit § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2015 veröffentlicht. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses der FORIS AG erfolgt im Bundesanzeiger sowie auf der Internetseite der FORIS AG unter <http://portal.foris.de/Geschaeftsbericht>.

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bei der Erstellung des vorliegenden Einzelabschlusses angewendet wurden, sind im Folgenden dargestellt. Die beschriebenen Methoden wurden stetig auf die dargestellten Berichtsperioden angewendet, sofern nichts anderes angegeben ist.

#### II.1 Umsatzrealisierung

Die FORIS AG realisiert Umsatzerlöse grundsätzlich dann, wenn der Kunde die wirtschaftliche Verfügungsmacht über das gelieferte Gut erlangt hat oder die Dienstleistung erbracht wurde. Erlösschmälerungen werden hiervon abgezogen und getrennt erfasst. Zu dem jeweiligen Stichtag erfolgt eine Berücksichtigung nach dem Verhältnis der zu erbringenden Leistung zur Gesamtleistung.

Abweichend hiervon werden im Bereich Prozessfinanzierung Umsatzerlöse dann realisiert, wenn ein Urteil rechtskräftig geworden ist, nach Obsiegen in zweiter Instanz und die Revision nicht zugelassen wurde oder wenn ein Vergleich geschlossen wurde.

#### II.2 Fremdkapitalkosten

Fremdkapitalkosten werden im Zeitpunkt ihres Anfalls aufwandswirksam erfasst und periodengerecht abgegrenzt.

#### II.3 Fremdwährungsumrechnung

Geschäftsvorfälle in fremder Währung während des Geschäftsjahres werden zum entsprechenden Fremdwährungskurs zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles umgerechnet.



# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### II.4 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte mit bestimmter Nutzungsdauer werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen über die jeweilige Nutzungsdauer (fortgeführte Anschaffungskosten), bewertet. Die unterstellte Nutzungsdauer beträgt bei den immateriellen Vermögensgegenständen zwischen zwei und vier Jahren.

Sämtliche Sachanlagen werden zu ihren Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer (fortgeführte Anschaffungskosten), bewertet. Die Anschaffungskosten beinhalten sämtliche dem Erwerb zurechenbaren Aufwendungen.

Planmäßige Abschreibungen bei den Sachanlagen wurden wie folgt vorgenommen:

Anlagegegenstände	Abschreibungs- methode	Nutzungsdauer in Jahren
Büroeinrichtungen	linear	10 - 12
EDV Hardware	linear	3 - 5
Einbauten in fremde Gebäude	linear	10

Die Abschreibung erfolgt nach der linearen Methode. Von der Möglichkeit der Sofortabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände bis 410 EUR wird ab dem Jahr 2010 entsprechend der steuerlichen Vorschriften Gebrauch gemacht. Für Zwecke der Darstellung im Anlagengitter wird ein fiktiver Vollabgang im Folgejahr unterstellt.

### II.5 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden mit ihren Anschaffungskosten angesetzt. Sofern der beizulegende Wert die Anschaffungskosten unterschreitet, wird eine Wertberichtigung vorgenommen.

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### II.6 Vorräte

Unter dieser Position werden die mit den Prozessfinanzierungsverträgen erworbenen Rechte und eingegangenen Pflichten bilanziert. Diese werden bei Zugang mit den Anschaffungskosten bewertet. Anschaffungskosten sind die direkt zurechenbaren Kosten wie insbesondere die Anwalts- und Gerichtskosten sowie etwaige Kosten für Gutachter. Wertberichtigungen erfolgen dann, wenn die erfolgreiche Durchsetzung des jeweiligen rechtlichen Anspruches nicht mehr mit überwiegender Wahrscheinlichkeit gegeben ist und die fortgeführten Anschaffungskosten unterschritten werden.

### II.7 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Davon in Abzug gebracht werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, die entweder auf Basis der in Einzelfällen bekannten Ausfallrisiken beziehungsweise pauschal aufgrund von Erfahrungswerten gebildet werden. Ausfallrisiken manifestieren sich in der Regel durch Zahlungsschwierigkeiten, wahrscheinliche Insolvenz oder Nichterfüllung. Soweit im Einzelfall etwa Vollstreckungsmaßnahmen im Bereich der Prozessfinanzierung erforderlich sind, kann der Zufluss auch erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

### II.8 Wertpapiere

Die Wertpapiere werden mit ihren Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, also mit dem gegebenenfalls geringeren Rückkaufwert ausgewiesen.

### II.9 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die Zahlungsmittel umfassen Bargeld sowie jederzeit verfügbare Guthaben bei Kreditinstituten und sind zum Nennwert bilanziert.

### II.10 Rechnungsabgrenzungsposten

Es handelt sich um Vorauszahlungen, deren Gegenleistungen in zukünftigen Dienstleistungen bestehen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### II.11 Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern umfassen zu erwartende Steuererstattungen beziehungsweise zukünftige Ertragsteuerminderungen aus der Nutzung von in Vorjahren entstandenen steuerlichen Verlustvorträgen. Die aktiven latenten Steuern werden mit den zukünftig gültigen Steuersätzen bewertet, wobei Steuersatzänderungen grundsätzlich erst zum Zeitpunkt des effektiven Inkrafttretens der Gesetzesänderung berücksichtigt werden. Der Berechnung liegt die vom Vorstand aufgestellte und vom Aufsichtsrat genehmigte Jahresplanung zugrunde, die für die Zwecke der Ermittlung der latenten Steuererstattungsansprüche über einen Zeitraum von fünf Jahren fortentwickelt wird. Wesentliche Annahmen, auf denen die Fortentwicklung beruht, sind Annahmen und Schätzungen zu Umsatzentwicklung, Marktanteil, Wachstumsraten des Marktes, Entwicklung der Kosten sowie der Abschreibungen auf das Umlaufvermögen.

Soweit die Realisierbarkeit von aktiven latenten Steuern in Zukunft nicht hinreichend wahrscheinlich erscheint, erfolgt kein Ansatz.

### II.12 Eigenkapital

Als gezeichnetes Kapital werden die Stammaktien der FORIS AG klassifiziert. Die im Rahmen des Aktienrückkaufs 2013 erworbenen Anteile wurden im Geschäftsjahr 2014 eingezogen und die entsprechende Satzungsänderung am 22. September 2014 im Handelsregister eingetragen.

Am 10. August 2015 hat der Vorstand der FORIS AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 10. Juni 2014 zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch gemacht und beschlossen, eigene Aktien im Umfang von bis zu 10 % des Grundkapitals im Wege eines freiwilligen öffentlichen Kaufangebots zurückzukaufen. Im Rahmen dieses Angebots wurden 36.556 Aktien zurückgekauft. Die Gesamtzahl der zurückgekauften Aktien am 31. Dezember 2015 betrug 36.556 Stück oder insgesamt 0,74 % des Grundkapitals. Der Wert der eigenen Anteile zum 31. Dezember 2015 wurde offen vom Eigenkapital abgesetzt.

### II.13 Rückstellungen

Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Sie wurden bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden, durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

### II.14 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### III. Erläuterungen zur Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

#### III.1 Anlagevermögen

Anlagespiegel vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015

Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	01.01.2015 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	31.12.2015 EUR
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	136.823,87	23.582,01	0,00	160.405,88
	136.823,87	23.582,01	0,00	160.405,88
<b>Sachanlagen</b>				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	286.471,32	23.923,98	15.574,62	294.820,68
	286.471,32	23.923,98	15.574,62	294.820,68
<b>Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.669.680,00	0,00	0,00	3.669.680,00
	3.669.680,00	0,00	0,00	3.669.680,00
<b>Summe</b>	<b>4.092.975,19</b>	<b>47.505,99</b>	<b>15.574,62</b>	<b>4.124.906,56</b>

Bezeichnung	Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	01.01.2015 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>						
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	110.786,87	20.941,01	0,00	131.727,88	28.678,00	26.037,00
	110.786,87	20.941,01	0,00	131.727,88	28.678,00	26.037,00
<b>Sachanlagen</b>						
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	255.096,32	18.993,98	15.555,62	258.534,68	36.286,00	31.375,00
	255.096,32	18.993,98	15.555,62	258.534,68	36.286,00	31.375,00
<b>Finanzanlagen</b>						
Anteile an verbundenen Unternehmen	47.499,00	0,00	0,00	47.499,00	3.622.181,00	3.622.181,00
	47.499,00	0,00	0,00	47.499,00	3.622.181,00	3.622.181,00
<b>Summe</b>	<b>413.382,19</b>	<b>39.934,99</b>	<b>15.555,62</b>	<b>437.761,56</b>	<b>3.687.145,00</b>	<b>3.679.593,00</b>

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### III.2 Finanzanlagevermögen

#### Anteile an verbundenen Unternehmen

Name, Sitz	Wert der Beteiligung lt. Bilanz des Mutterunternehmens		Beteiligungsquote		Bilanzielles Eigenkapital	Periodenergebnis 01.01. -
	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2015
	EUR	EUR	%	%	EUR	EUR
Atrium Vermögensverwaltungs Limited, Bonn <sup>1)</sup>	0	0	100,00	100,00	5.101	1.664
CPM Cash Pool GmbH, Bonn	1	1	100,00	100,00	0	0
Deutsche Geschäftsführertag GmbH, Bonn	25.000	25.000	100,00	100,00	26.064	725
FORATIS AG, Bonn	50.000	50.000	100,00	100,00	55.000	0
FORATIS Gründungs GmbH, Bonn <sup>2)</sup>	0	0	100,00	100,00	25.000	0
FORIS Vermögensverwaltungs AG, Bonn	250.000	250.000	100,00	100,00	97.934	45.733
Gewerbepark Zapfholzweg AG, Bonn	50.000	50.000	100,00	100,00	49.700	-19.065
GO AHEAD GmbH, Bonn	3.247.174	3.247.174	100,00	100,00	100.000	0
Go Ahead Service Limited, Birmingham	1	1	100,00	100,00	0	0
Go Ahead Services Limited, Birmingham	1	1	100,00	100,00	13.379	185
lavend GmbH, Bonn <sup>2)</sup>	0	0	100,00	100,00	25.000	0
On Behalf Limited, Birmingham	1	1	100,00	100,00	0	0
On Behalf Service Limited, Birmingham	1	1	100,00	100,00	0	0
On Behalf Services Limited, Birmingham	1	1	100,00	100,00	0	0
SIP-Planbau Projektgesellschaft für Bauen und Sanieren mbH i.L., Bonn	1	1	100,00	100,00	0	0
	<b>3.622.181</b>	<b>3.622.181</b>				

<sup>1)</sup> Es handelt sich um ein Tochterunternehmen der FORATIS AG. Das Kapital beträgt 15 GBP und wird von der FORATIS AG gehalten.

<sup>2)</sup> Es handelt sich um Tochterunternehmen der FORATIS AG. Das Stammkapital beträgt jeweils 25.000 EUR und wird von der FORATIS AG gehalten.

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### III.3 Vorräte

#### III.3.1 Geleistete Anzahlungen auf Prozessfinanzierung

Die Einzelwertberichtigungen auf geleistete Anzahlungen aus der Prozessfinanzierung werden aufgrund einer Einzelfallbetrachtung unter Berücksichtigung des jeweiligen Verfahrensstandes ermittelt.

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Geleistete Anzahlungen auf Prozessfinanzierung	3.919.794,68	3.581.031,39
./. Einzelwertberichtigungen hierauf	-157.900,15	-172.597,33
	<u>3.761.894,53</u>	<u>3.408.434,06</u>

#### III.3.2 Anteile an zum Verkauf bestimmten Kapitalgesellschaften

	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Vorratsgesellschaften - AG	51.495,45	51.495,45
Einzahlungsverpflichtung - AG	-50.000,00	-50.000,00
Wertberichtigungen - AG	-1.495,45	-1.495,45
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Unter den Vorräten werden die Anteile, die die FORIS AG an den Vorratsgesellschaften hält, ausgewiesen.

Im Rahmen des Cashpooling-Modells wurden im Jahr 2000 Vorratsgesellschaften gegründet. Aufgrund der anschließenden Rechtsprechung wurden diese nicht mehr genutzt und mit den vollen Einzahlungsverpflichtungen sowie etwaigen Wertberichtigungen im Saldo neutral bilanziert. Im Geschäftsjahr 2011 wurde die Liquidation dieser Gesellschaften vorläufig abgeschlossen und somit erfolgte eine Eliminierung in der Bilanz. Der Vermögenswert hat sich im Geschäftsjahr 2015 nicht verändert.

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### III.4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

#### III.4.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	EUR
Forderungen Prozessfinanzierung	2.391.140,55	3.189.750,58
./ Einzelwertberichtigung hierauf	-2.011.701,05	-2.080.589,51
Vermögenswert Prozessfinanzierung	379.439,50	1.109.161,07
Forderungen FORIS lingua	75.236,31	74.703,09
./ Wertberichtigung hierauf	-3.506,24	-1.258,70
Vermögenswert FORIS lingua	71.730,07	73.444,39
Forderungen Gesamt	2.466.376,86	3.264.453,67
./ Einzelwertberichtigungen hierauf	-2.015.024,29	-2.081.597,21
./ Pauschalwertberichtigung hierauf	-183,00	-251,00
Forderungen Gesamt	451.169,57	1.182.605,46

Den Forderungen aus der Prozessfinanzierung stehen Einzelwertberichtigungen in Höhe von 2.012 TEUR (Vorjahr: 2.081 TEUR) gegenüber. Die Einzelwertberichtigungen wurden in Abhängigkeit von der individuellen Bonität des Schuldners ermittelt. Insgesamt sind die Forderungen im Bereich der Prozessfinanzierung zu 84 % (Vorjahr: 65 %) wertberichtigt.

Bei FORIS lingua waren keine wesentlichen überfälligen Forderungen zu verzeichnen, sodass eine Wertberichtigung von rund 1 % gebildet wurde.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben 172 TEUR (Vorjahr: 178 TEUR) eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### III.4.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus Verrechnungen und Finanzierungssachverhalten. Die Verzinsung des Saldos erfolgt Tag genau zu dem vertraglich vereinbarten Zinssatz von 5,5 % p. a.

### III.4.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind insbesondere Steuerforderungen und Sicherheitsleistungen ausgewiesen. Die Forderungen werden, soweit dies vereinbart ist, verzinst. Die gewährten Darlehen sind fällig. Die Tilgung erfolgt, soweit sie vereinbart wurde, planmäßig. Zinsänderungen hat es im Berichtszeitraum nicht gegeben.

Darüber hinaus enthalten die sonstigen Vermögensgegenstände Steuerrückforderungen von 373 TEUR, die seitens der Finanzverwaltung auf dem Rechtsweg bestritten werden. Wir gehen davon aus, dass das entsprechende Verfahren mit überwiegender Wahrscheinlichkeit zugunsten der FORIS AG entschieden wird.

### III.4.4 Sonstige Wertpapiere

Die Aktien der ABIDAS AG sind aufgrund des dortigen Geschäftsverlaufes und unter Berücksichtigung der Unternehmensprognose bilanziell mit 1,00 EUR angesetzt.

### III.4.5 Aktive latente Steuern

Infolge der erstmaligen Anwendung der durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wurden zum 1. Januar 2010 aktive latente Steuern von 1.716 TEUR erfolgsneutral über die anderen Gewinnrücklagen gebildet.

Die Gesellschaft verfügt über steuerlich noch nicht genutzte Verlustvorträge entsprechend der vorliegenden Steuerbescheide in Höhe von 7,0 Mio. EUR (Vorjahr: 6,8 Mio. EUR). Die sich daraus ergebenden Steuervorteile wurden in Höhe von 1.608 TEUR (Vorjahr: 1.700 TEUR) aktiviert. Dies entspricht dem Betrag, der in den kommenden Jahren durch erwartete Gewinne genutzt werden kann. Die Planung bezieht sich auf einen Zeitraum von fünf Jahren. Bei der Berechnung wurden die voraussichtlich im Zeitpunkt der geplanten Verlustnutzung geltenden Steuersätze von zusammen 33 % zugrunde gelegt. Danach verbleiben noch weitere nicht genutzte Verlustvorträge in Höhe von 2,1 Mio. EUR (Vorjahr: 1,6 Mio. EUR). Die Veränderung wurde erfolgswirksam unter den Ertragsteuern erfasst. Insoweit verweisen wir auch auf die Angaben im Anhang unter III.5.3 sowie III.19.



# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### III.5 Eigenkapital

#### III.5.1 Gezeichnetes Kapital

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 10. Juni 2014 ist die Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 24. Mai 2013 erloschen. In Umsetzung dieses Beschlusses vom 10. Juni 2014 und der Ermächtigung vom 24. Mai 2013 hat der Vorstand der FORIS AG am 18. August 2014 beschlossen, 548.945 Aktien der FORIS AG, die von der Gesellschaft auf Grundlage der genannten Ermächtigung durch die Hauptversammlung erworben wurden, unter Herabsetzung des Grundkapitals einzuziehen. Dies entspricht rund 10,0 % des Grundkapitals vor Einziehung und Kapitalherabsetzung. Der Aufsichtsrat der FORIS AG hat dem Beschluss des Vorstands mit Beschluss vom 18. August 2014 zugestimmt. Die entsprechende Satzungsänderung wurde am 22. September 2014 im Handelsregister eingetragen.

Das Grundkapital der FORIS AG nach der Einziehung der Aktien beträgt am 31. Dezember 2015 4.940.514,00 EUR (31. Dezember 2014: 4.940.514,00 EUR) und ist eingeteilt in 4.940.514 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,00 EUR.

Ebenfalls mit Beschluss der Hauptversammlung vom 10. Juni 2014 wurde der Vorstand der FORIS AG ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 9. Juni 2019 eigene Aktien mit einem rechnerischen Anteil von bis zu insgesamt zehn vom Hundert am Grundkapital zu erwerben. Als Zweck ist der Handel in eigenen Aktien ausgeschlossen. Der Erwerb soll der Einziehung eigener Aktien dienen. Der Gegenwert für den Erwerb dieser Aktien (ohne Erwerbsnebenkosten) darf den Börsenkurs um nicht mehr als 10 % übersteigen und nicht um mehr als 10 % unterschreiten. Als maßgeblicher Börsenkurs gilt der Mittelwert der im Xetra (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) ausgewiesenen Schlusskurse für die Aktie der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse während der letzten fünf Handelstage vor dem Erwerb dieser Aktien.

Der Erwerb kann auch mittels öffentlicher Kaufangebote erfolgen. In diesem Fall darf der von der Gesellschaft gezahlte Angebotspreis (ohne Erwerbsnebenkosten) den Börsenkurs um nicht mehr als 10 % über- oder unterschreiten. Als maßgeblicher Börsenkurs gilt dabei der Mittelwert der im Xetra (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) ausgewiesenen Schlusskurse für die Aktie der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse am 8. bis 4. Börsenhandelstag (jeweils einschließlich) vor der Veröffentlichung des jeweiligen Kaufangebots. Sofern die Gesamtzahl der auf ein öffentliches Erwerbsangebot angedienten Aktien das Volumen des Kaufangebots überschreitet, kann der Erwerb nach dem Verhältnis der angedienten Aktien (Andienungsquoten) erfolgen. Darüber hinaus können eine bevorrechtigte Annahme geringer Stückzahlen (bis zu 50 Aktien je Aktionär) sowie eine Rundung nach kaufmännischen Grundsätzen zur Vermeidung rechnerischer Bruchteile von Aktien vorgenommen werden. Ein etwaiges weitergehendes Andienungsrecht der Aktionäre ist insoweit ausgeschlossen. Die öffentlichen Kaufangebote können weitere Bedingungen vorsehen.

Der Vorstand wird ferner ermächtigt, die eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrates ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalherabsetzung zu ändern.

## A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

### Anhang zum 31. Dezember 2015

Die einzelnen Ermächtigungen können einmal oder mehrmals, ganz oder in Teilen, einzeln oder gemeinsam ausgeübt werden.

Am 10. August 2015 hat der Vorstand der FORIS AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 10. Juni 2014 zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch gemacht und beschlossen, eigene Aktien im Umfang von bis zu 10 % des Grundkapitals (entspricht bis zu 494.051 Aktien) im Wege eines freiwilligen öffentlichen Kaufangebots an alle Aktionäre der FORIS AG (ISIN DE0005775803) zurückzukaufen. Der Angebotspreis hat 3,25 EUR je eingereichter Stammaktie betragen und lag um 0,62 % über dem maßgeblichen Börsenkurs, der sich aus dem Mittelwert der im Xetra ausgewiesenen Schlusskurse für die Aktie der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse am 8. bis 4. Börsenhandelstag vor Veröffentlichung der Angebotsunterlage ergeben hatte. Die Annahmefrist lief von Donnerstag, dem 13. August 2015 bis Donnerstag, dem 3. September 2015 um 12:00 Uhr (MEZ).

Das freiwillige öffentliche Kaufangebot vom 10. August 2015 zum Rückkauf von eigenen Aktien wurde am 3. September 2015 abgeschlossen. Im Rahmen des Angebots wurden 36.556 Aktien zurückgekauft. Dies entspricht einem Gesamtwert von 118.807,00 EUR. Sämtliche zum Rückkauf eingereichten Aktien wurden vollständig berücksichtigt.

Die Gesamtzahl der zurückgekauften Aktien am 31. Dezember 2015 betrug 36.556 Stück oder insgesamt 0,74 % des Grundkapitals. Zum 31. Dezember 2014 waren keine eigenen Aktien im Bestand. Der Wert der eigenen Anteile zum 31. Dezember 2015 wurde offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt.

<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Gezeichnetes Kapital	4.940.514,00	4.940.514,00
Eigene Anteile	-36.556,00	0,00
	<u>4.903.958,00</u>	<u>4.940.514,00</u>

#### III.5.2 Kapitalrücklage

<b>Kapitalrücklage</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Anfangsbestand	11.539.425,01	10.990.480,01
Einstellung in die Kapitalrücklage nach § 237 Abs. 5 AktG	0,00	548.945,00
Endbestand	<u>11.539.425,01</u>	<u>11.539.425,01</u>

Hinsichtlich der eigenen Anteile verweisen wir auf unsere Ausführungen unter III.5.1.

## A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

### Anhang zum 31. Dezember 2015

#### III.5.3 Andere Gewinnrücklagen

Die Dotierung der anderen Gewinnrücklagen (BilMoG) erfolgte über die erstmalige Berücksichtigung von aktiven Steuerlatenzen im Geschäftsjahr 2010 in Folge des BilMoG. Ausschüttungsgesperrt gemäß § 268 Abs. 8 HGB ist ein Betrag in Höhe von 1.608 TEUR (Vorjahr: 1.700 TEUR), der der Summe der aktivierten latenten Steuern entspricht. Die hier ausgewiesene Gewinnrücklage übersteigt diesen Betrag.

<b>Andere Gewinnrücklagen</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>
BilMoG	1.716.175,00	1.716.175,00
Rückkauf 2015	-82.251,00	0,00
Eigene Anteile zur Einziehung	118.807,00	0,00
Sonstige	717.526,00	479.609,50
	<u>2.470.257,00</u>	<u>2.195.784,50</u>

<b>Entwicklung andere Gewinnrücklagen</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>
Anfangsbestand	2.195.784,50	2.744.729,50
Eigene Anteile zur Einziehung	118.807,00	1.042.995,50
Rückkauf 2013	0,00	-1.591.940,50
Rückkauf 2015	-82.251,00	0,00
Sonstige Zuführungen	237.916,50	0,00
Endbestand	<u>2.470.257,00</u>	<u>2.195.784,50</u>

In die anderen Gewinnrücklagen wurde zum 31. Dezember 2015 mindernd das Aufgeld für die eigenen Anteile aus dem Rückkauf 2015 eingestellt und parallel hierzu im Vorfeld die aufgrund des Hauptversammlungsbeschlusses zwangsweise notwendige Zuführung der Mittel für eine Einziehung. Darüber hinaus wurden die Gewinnrücklagen der FORIS AG auf die im Sinne von § 58 Abs. 2 S. 2 AktG zulässige Höhe von 50 % des Grundkapitals aufgefüllt.

## A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

### Anhang zum 31. Dezember 2015

#### III.5.4 Bilanzgewinn

<b>Bilanzgewinn</b>	<b>31.12.2015</b> <b>EUR</b>	<b>31.12.2014</b> <b>EUR</b>
Jahresüberschuss	1.018.763,50	473.851,55
Ertrag aus Kapitalherabsetzung	0,00	548.945,00
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.042.401,46	1.062.601,31
Einstellung in die Kapitalrücklage nach § 237 Abs. 5 AktG	0,00	-548.945,00
Gewinnrücklage eigene Anteile	-118.807,00	0,00
Einstellung andere Gewinnrücklagen	-237.916,50	0,00
Dividende	-494.051,40	-494.051,40
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1.210.390,06</b>	<b>1.042.401,46</b>

#### III.5.5 Gewinnverwendung

Wir schlagen der Hauptversammlung vor, den im Jahresabschluss der FORIS AG ausgewiesenen Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 1.210.390,06 EUR wie folgt zu verwenden:

<b>Gewinnverwendung</b>	<b>31.12.2015</b> <b>EUR</b>	<b>31.12.2014</b> <b>EUR</b>
Dividende	735.593,70	494.051,40
Gewinnvortrag	474.796,36	548.350,06
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1.210.390,06</b>	<b>1.042.401,46</b>

Sollte sich die Zahl der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 dividendenberechtigten Stückaktien bis zur Hauptversammlung verändern, wird in der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt, der eine Dividende von 0,15 EUR je dividendenberechtigter Stückaktie sowie einen entsprechend angepassten Gewinnvortrag vorsehen wird.

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### III.6 Rückstellungen

#### III.6.1 Steuerrückstellungen

Die Körperschaft- und Gewerbesteuerrückstellungen resultieren wie im Vorjahr aus seitens der FORIS AG bestrittenen Steuerforderungen der Finanzverwaltung im Zusammenhang mit inaktiven Vorratsgesellschaften.

Bezeichnung	Stand	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand
	01.01.2015				31.12.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gewerbesteuer	78.285,00	0,00	0,00	11.327,50	89.612,50
Körperschaftsteuer	72.189,07	0,00	0,00	12.851,51	85.040,58
	150.474,07	0,00	0,00	24.179,01	174.653,08

#### III.6.2 Sonstige Rückstellungen

Bezeichnung	Stand	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand
	01.01.2015				31.12.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Risiken Prozessfinanzierung	267.767,05	155.388,80	43.748,81	257.687,19	326.316,63
Personalkosten	124.085,35	122.554,35	0,00	174.543,18	176.074,18
Ausstehende Rechnungen	62.181,00	43.553,33	4.403,67	24.663,00	38.887,00
Kosten für Erstellung und Prüfung Jahresabschluss, Erstellung Steuererklärungen	41.315,00	41.315,00	934,55	46.034,55	45.100,00
Aufsichtsratsvergütung	80.791,00	80.791,00	0,00	60.154,00	60.154,00
Berufsgenossenschaftsbeiträge und Schwerbehindertenabgabe	5.548,00	5.830,24	1.030,88	6.266,12	4.953,00
	581.687,40	449.432,72	50.117,91	569.348,04	651.484,81

Die Rückstellung „Risiken Prozessfinanzierung“ bildet das Risiko der Inanspruchnahme durch Dritte aus finanzierten Verfahren in diesem Bereich ab. In der Position Personalkosten sind die Erfolgsvergütungen für Vorstand und Mitarbeiter, Resturlaub, Abfindungen sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung enthalten. Bei den ausstehenden Rechnungen handelt es sich um im Geschäftsjahr 2015 erhaltene Lieferungen oder Leistungen, für die zum Stichtag eine Rechnung noch nicht vorlag. Die Abschluss- und Prüfungskosten beinhalten sowohl die Kosten für die Erstellung als auch für die Prüfung des Jahresabschlusses.

## A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

### Anhang zum 31. Dezember 2015

#### III.7 Verbindlichkeiten

	Gesamt		Restlaufzeit bis 1 Jahr	
	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.477,18	201.671,08	53.477,18	201.671,08
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	93.656,79	370.929,86	93.656,79	370.929,86
Sonstige Verbindlichkeiten	136.912,23	265.858,12	136.912,23	265.858,12
	<u>284.046,20</u>	<u>838.459,06</u>	<u>284.046,20</u>	<u>838.459,06</u>

#### III.8 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft setzen sich aus den folgenden Bereichen zusammen:

Umsatzerlöse	01.01.-31.12.2015 EUR	01.01.-31.12.2014 EUR
Prozessfinanzierung	2.532.475,58	2.220.860,72
FORIS lingua	405.783,88	464.361,35
	<u>2.938.259,46</u>	<u>2.685.222,07</u>

Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen im Inland erzielt.

#### III.9 Sonstige betriebliche Erträge

Wesentlicher Bestandteil der sonstigen betrieblichen Erträge sind Erträge aus Kostenweiterbelastungen an die Tochterunternehmen. Da sämtliche Mitarbeiter bei der FORIS AG angestellt sind, stellt diese ihren Tochtergesellschaften die für deren Geschäftsbetrieb anfallenden Personalkosten in Rechnung. Im Geschäftsjahr 2015 betragen diese 756 TEUR (Vorjahr: 725 TEUR).

Sonstige betriebliche Erträge	01.01.-31.12.2015 EUR	01.01.-31.12.2014 EUR
Periodenfremd	56.609,54	108.204,09
Sonstige	843.655,63	1.070.097,31
	<u>900.265,17</u>	<u>1.178.301,40</u>

Die periodenfremden Erträge enthalten wie im Vorjahr im Wesentlichen Auflösung von Rückstellungen.

## A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

### Anhang zum 31. Dezember 2015

#### III.10 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bezogene Leistungen	01.01.-31.12.2015 EUR	01.01.-31.12.2014 EUR
Prozessfinanzierung	1.487.731,64	1.423.743,34
FORIS lingua	219.626,15	257.387,41
	<u>1.707.357,79</u>	<u>1.681.130,75</u>

#### III.11 Personalaufwand

Die Löhne und Gehälter enthalten zum überwiegenden Teil Gehälter. In den sozialen Abgaben sind die Arbeitgeberanteile der Renten-, Arbeitslosen-, Pflege- und Krankenversicherungsbeiträge enthalten. Über die laufende Entlohnung der Mitarbeiter hinaus erfolgen keine Vergütungen beispielsweise in Form von Pensionszusagen.

#### III.12 Abschreibungen

Abschreibungen	01.01.-31.12.2015 EUR	01.01.-31.12.2014 EUR
Immaterielle Vermögenswerte	20.941,01	22.508,00
Sachanlagen	18.993,98	21.392,19
	<u>39.934,99</u>	<u>43.900,19</u>

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### III.13 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die periodenfremden sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind wie im Vorjahr von untergeordneter Bedeutung für die Beurteilung der Ertragslage.

Sonstige betriebliche Aufwendungen	01.01.-31.12.2015	01.01.-31.12.2014
	EUR	EUR
Wertberichtigungen	32.358,64	644.919,63
Rechts- und Beratungskosten	85.737,08	219.529,53
Raumkosten	156.478,55	156.742,28
Werbe- und Bewirtungskosten	270.516,76	178.656,36
EDV und Telefonkosten	132.569,95	118.876,60
Buchführung, Jahresabschlussprüfung und Steuerberatung	88.708,47	96.927,63
Aufsichtsratsvergütung	97.271,21	116.564,60
Übrige	51.238,60	58.156,56
Börsenkosten inklusive Hauptversammlung	70.800,27	63.737,34
Beiträge und Versicherungen	32.188,79	29.023,97
Bücher, Zeitschriften und Fortbildung	19.655,15	15.307,75
Reisekosten	24.064,52	25.446,90
Mahnkosten	106,85	1.284,70
Personalwerbung	5.411,69	97.875,20
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	0,00	103,50
	<u>1.067.106,53</u>	<u>1.823.152,55</u>

### III.14 Erträge aus Gewinnabführungsverträgen

Diese Erträge resultieren aus den mit der GO AHEAD GmbH und der FORATIS AG abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträgen.

Ergebnisabführung	01.01.-31.12.2015	01.01.-31.12.2014
	EUR	EUR
GO AHEAD GmbH	1.139.374,16	1.272.519,66
FORATIS AG	540.771,64	352.028,60
	<u>1.680.145,80</u>	<u>1.624.548,26</u>



## A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

### Anhang zum 31. Dezember 2015

#### III.15 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge	01.01.-31.12.2015 EUR	01.01.-31.12.2014 EUR
Interne Zinserträge aus Verrechnung	397.397,45	408.624,88
Zinsen auf Steuererstattungen aus der steuerlichen Außenprüfung	16.624,00	55.519,00
Zinsen Prozessfinanzierung	17.673,58	20.043,79
Übrige Zinsen und ähnliche Erträge	286,37	1.752,13
	<u>431.981,40</u>	<u>485.939,80</u>

Die internen Zinserträge ergeben sich aus der Verzinsung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen. Diesbezüglich verweisen wir auf die Angaben im Anhang unter III.4.2.

#### III.16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsaufwendungen	01.01.-31.12.2015 EUR	01.01.-31.12.2014 EUR
Sonstige	270,00	176,03
Zinsen auf Steuernachforderungen aus der steuerlichen Außenprüfung	8.454,00	7.435,50
Interne Zinsaufwendungen aus Verrechnung	12.452,09	48.786,92
	<u>21.176,09</u>	<u>56.398,45</u>

#### III.17 Außerordentliche Aufwendungen

In den Geschäftsjahren 2015 und 2014 waren keine außerordentlichen Aufwendungen zu erfassen.

#### III.18 Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Aufwendungen im Vorjahr resultieren aus dem mit der FORIS Vermögensverwaltungs AG abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Der in 2015 erzielte Jahresüberschuss darf aufgrund des bestehenden handelsrechtlichen Verlustvortrags in der FORIS Vermögensverwaltungs AG nicht abgeführt werden.

Ergebnisabführung	01.01.-31.12.2015 EUR	01.01.-31.12.2014 EUR
FORIS Vermögensverwaltungs AG	<u>0,00</u>	<u>-195.761,70</u>

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### III.19 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Veränderung in den latenten Steuern in 2015 resultiert wie im Vorjahr aus den überarbeiteten Planungsrechnungen der Konzerngesellschaften und den damit verbundenen geänderten Ergebniserwartungen.

Die „Ertragsteuern Vorjahre aus der Abwicklung von Altgesellschaften“ beinhalten auf ehemalige Vorratsgesellschaften der FORIS AG entfallende Gewerbe- und Körperschaftsteuer sowie Solidaritätszuschläge. Die Inanspruchnahme für diese Steuerbeträge wird durch die FORIS AG auf dem Rechtsweg bestritten. Der im Vorjahr erfasste Ertrag aus Gewerbe- und Körperschaftsteuer aus der steuerlichen Außenprüfung resultierte aus der erfolgswirksamen Erfassung von Erstattungsansprüchen gegen die Finanzverwaltung, deren Durchsetzung mit überwiegender Wahrscheinlichkeit erwartet wird.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	01.01.-31.12.2015 EUR	01.01.-31.12.2014 EUR
Veränderung latente Steuern	-91.303,00	27.700,00
Ertragsteuern Vorjahre aus der Abwicklung von Altgesellschaften	-17.759,01	-17.759,01
Gewerbe- und Körperschaftsteuer aus der steuerlichen Außenprüfung	473,09	232.508,68
	<u>-108.588,92</u>	<u>242.449,67</u>

### IV. Sonstige Angaben

#### IV.1 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichtes ergaben sich keine Ereignisse oder Entwicklungen von besonderer Bedeutung, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder Wertansatzes der einzelnen Vermögenswerte und Schuldposten oder zur Änderung von Angaben im Anhang zum 31. Dezember 2015 geführt hätten.

#### IV.2 Erfolgsunsicherheiten und Schätzungen

Die Erfolgsunsicherheiten des Unternehmens sind, soweit solche bestehen, in diesem Abschluss derart berücksichtigt, dass Vermögenswerte mit dem wahrscheinlichen Erfolg der Realisierung ausgewiesen werden. Der Vorstand muss bei der Erstellung des Jahresabschlusses Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, die Angaben im Anhang und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen während des Berichtszeitraumes beeinflussen. Den Annahmen und Schätzungen liegen wiederum Prämissen zugrunde, die auf dem jeweils aktuell verfügbaren Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses beruhen. Dabei können die sich im Zeitablauf tatsächlich ergebenden Beträge, insbesondere im Bereich der Prozessfinanzierung, von diesen Schätzungen abweichen.

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### IV.3 Haftungsverhältnisse gem. § 251 HGB

Die FORIS AG hat für die FORIS Vermögensverwaltungs AG zugunsten der Sparkasse KölnBonn eine Patronatserklärung über 3.000 TEUR abgegeben. Die Erklärung steht in engem Zusammenhang mit der Finanzierung des im Juni 2011 fertig gestellten Büroneubaus. Derzeit valutiert das Bankdarlehen der Sparkasse KölnBonn der FORIS Vermögensverwaltung wie im Vorjahr mit 0 TEUR.

### IV.4 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2015 bestehen nachfolgende Leasingverpflichtungen aus Leasingverträgen für Kopierer und Frankiermaschinen:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen	31.12.2015 TEUR	31.12.2014 TEUR
Bis zu einem Jahr	6	19
Länger als ein Jahr und bis zu fünf Jahren	0	6
Über fünf Jahre	0	0

Weiter bestehen zum 31. Dezember 2015 Mietverpflichtungen bis zu einem Jahr gegenüber der FORIS Vermögensverwaltungs AG aus dem Mietvertrag für die Büroimmobilie von 293 TEUR (Vorjahr: 293 TEUR).

Darüber hinaus bestehen zum 31. Dezember 2015 keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

### IV.5 Rechtsstreitigkeiten und Schadensersatzansprüche

Über die eigentliche Prozessfinanzierung hinaus ist die FORIS AG an mehreren Prozessen und Verfahren beteiligt. Sämtliche Risiken aus zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannten Prozessen und Verfahren sind im vorliegenden Jahresabschluss entsprechend berücksichtigt. Maßgebliche Veränderungen im Verlauf der bestehenden Verfahren und Prozesse sowie in der Zukunft eingeleitete Verfahren oder in anderer Weise geltend gemachte Ansprüche können einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der FORIS AG haben.

Am 30. November 2011 wurde die steuerliche Außenprüfung für die Jahre 2005 bis 2009 ausgewertet und die entsprechenden Bescheide erlassen. Gegen einzelne Prüfungsfeststellungen, betreffend die steuerliche Behandlung der Erlöse und Aufwendungen im Rahmen des Verkaufes von Vorratsgesellschaften durch die FORATIS AG, haben wir Einspruch eingelegt und Klage erhoben. Das Finanzgericht Köln hat ein für die FORIS AG positives Urteil gefällt. Das Finanzamt Bonn hat Rechtsmittel eingelegt.

## A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

### Anhang zum 31. Dezember 2015

#### IV.6 Anzahl der Arbeitnehmer

	31.12.2015	31.12.2014
Vorstand	2	2
Leitende Angestellte	1	1
Juristen	6	6
Sonstige Angestellte	29	29
<b>Arbeitnehmer gesamt</b>	<b>38</b>	<b>38</b>

	2015	2014
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter für den Berichtszeitraum (einschließlich der sich in Mutterschutz befindlichen Mitarbeiter)	38	38

#### IV.7 Honorierung der Abschlussprüfer

Im Geschäftsjahr 2015 wurden Kosten der Jahres- und Konzernabschlussprüfung des Jahres 2015 in Höhe von 54.000,00 EUR brutto erfasst. Weitere Auftrags- oder sonstige Vertragsverhältnisse mit der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft bestanden und bestehen nicht.

#### IV.8 Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Hauptversammlung der FORIS AG hat am 31. Mai 2011 von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, auf die individualisierte Offenlegung der Vorstandsbezüge für die Jahre 2011 bis 2015 zu verzichten. Die Gesamtvergütung des Vorstands im Geschäftsjahr 2015 betrug 450 TEUR (Vorjahr: 397 TEUR). In 2015 erfolgten Vergütungen für vergangene Jahre von rund 1 TEUR (Vorjahr: 25 TEUR).

Darüber hinaus enthält die Vergütung des Vorstands Sachbezüge, nämlich Versicherungsprämien für eine angemessene Unfallversicherung, eine Directors & Officers-Versicherung und eine Direktversicherung im Rahmen der steuerlichen Regelungen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten jeweils eine Vergütung von 14.000 EUR pro Jahr sowie außerdem ein Sitzungsgeld von 2.500 EUR pro Sitzung. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das 1,5fache der Vergütung und des Sitzungsgeldes. Gehört ein Aufsichtsratsmitglied dem Aufsichtsrat nicht für ein ganzes Kalenderjahr an, erhält es die Vergütung zeitanteilig. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten außerdem Ersatz ihrer Auslagen, wie z.B. der Reisekosten. Die Gesellschaft erstattet darüber hinaus jedem Aufsichtsratsmitglied die auf seine Vergütung und Auslagen ggf. zu entrichtende Umsatzsteuer. Die einem Aufsichtsratsmitglied zustehende Vergütung wird jeweils fällig und zahlbar mit Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vorausgegangene Geschäftsjahr zu beschließen hat. Im Geschäftsjahr 2015 betrug die Vergütung für den Aufsichtsrat 95.403,44 EUR (Vorjahreszeitraum: 116.564,60 EUR).

## A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

### Anhang zum 31. Dezember 2015

An ehemalige Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder und deren Hinterbliebenen wurden im Geschäftsjahr 2015 und im Vorjahr keine Zahlungen geleistet.

Dem Vorstandsmitglied JUDr. Peter Falk wurde mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 29. November 2013 ein Darlehen in Höhe von 55 TEUR mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr und einem Zinssatz von 2 % p. a. gewährt, welches das mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 12. Dezember 2012 gewährte Darlehen abgelöst hat. Die Darlehensforderungen gegen das Vorstandsmitglied JUDr. Peter Falk valutierten inklusive aufgelaufener Zinsen am 31. Dezember 2015 mit 0 TEUR (Vorjahr: 20 TEUR).

Darüber hinaus wurden Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats keine Vorschüsse oder Kredite gewährt.

Hinsichtlich weiterführender Informationen verweisen wir auch auf die Ausführungen im Vergütungsbericht des Konzernabschlusses unter C.8, der Teil des zusammengefassten Lageberichtes ist.

#### IV.9 Nahestehende Unternehmen und Personen

Nach Ausscheiden von Herrn Oliver Schmidt aus dem Aufsichtsrat mit Beendigung der Hauptversammlung vom 24. Mai 2013 bleibt der Kreis der bekannten Anteilseigner, die mehr als 10 % der Aktien auf sich vereinigen, unverändert. Gleichwohl hat sich die Zugehörigkeit zu den Organen der Gesellschaft entsprechend verändert. Hinsichtlich des Anteilsbesitzes des Aufsichtsrats verweisen wir auf die Ausführungen unter IV.10 im Anhang. Der weit überwiegende Teil der Aktien wird von Privatanlegern gehalten und gehandelt. Somit wird die FORIS AG als oberstes Mutterunternehmen des FORIS Konzerns nicht von einem einzelnen Unternehmen oder von einzelnen Personen beherrscht. Hinsichtlich der in den Konzern einbezogenen Tochtergesellschaften verweisen wir auf unsere Ausführungen unter III.2. im Anhang.

Zu den Gesellschaften, von denen Wertpapiere gehalten werden, bestanden über die reine Geldanlage hinaus keine Geschäftsbeziehungen.

Hinsichtlich der Vergütung des Managements verweisen wir auf unsere Ausführungen unter IV.8 im Anhang. Darüber hinausgehende kurzfristig fällige Leistungen, Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, andere langfristig fällige Leistungen, Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder anteilsbasierte Vergütungen wurden im Geschäftsjahr 2015 und 2014 nicht gewährt.

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie diesen Personen nahe Familienangehörige im Sinne des IAS 24 können zugleich Kunden oder auch Auftragnehmer der FORIS AG oder einer ihrer Tochterunternehmen sein. Sowohl im Geschäftsjahr 2015 als auch im Geschäftsjahr 2014 wurden von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie diesen Personen nahen Familienangehörigen im Sinne des IAS 24 keine Dienstleistungen bezogen.

Über die zuvor genannten Angaben hinaus haben in den Geschäftsjahren 2015 und 2014 keine Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestanden.

## A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

### Anhang zum 31. Dezember 2015

Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen oder Personen, die nicht Gesellschaften des FORIS Konzerns sind, bestehen über die Angaben unter IV.8 hinaus weder zum 31. Dezember 2015 noch zum 31. Dezember 2014.

#### IV.10 Vorstand und Aufsichtsrat

Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2015 waren:

		<b>31.12.2015</b> Anteilsbesitz
Ralf Braun, Vorstand, Rösrath	seit 1. Juli 2010	0,0 %
Theo Paeffgen, Vorstand, Bonn	seit 1. Januar 2015	0,0 %
JUDr. Peter Falk, Vorstand, Dinslaken	bis 15. Februar 2015	0,0 %

Mit Wirkung zum 1. Januar 2015 wurde mit Theo Paeffgen ein weiteres Vorstandsmitglied bestellt. Das Vorstandsmitglied JUDr. Peter Falk ist mit Ablauf des 15. Februar 2015 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Der Aufsichtsrat bestand in 2015 aus folgenden Personen:

		<b>31.12.2015</b> Anteilsbesitz
Dr. Christian Rollmann, Rechtsanwalt, Bonn, Vorsitzender des Aufsichtsrats	seit 30. Juni 2009	6,12%*
Olaf Wilcke, Geschäftsführer International, Bonn, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats	seit 30. Juni 2009	0,00%
Christian Berner, Unternehmer, Hamburg	seit 24. Mai 2013	0,00%

\* Unter Abzug der durch die FORIS AG gehaltenen eigenen Anteile. Ohne Abzug der eigenen Anteile beträgt der Anteil 6,07 %

Herr Dr. Rollmann ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der Max and Mary AG, Frankfurt am Main.

Herr Christian Berner ist Vorsitzender des Beirates der Bruhn Spedition GmbH, Lübeck, Executive Chairman, Vorsitzender des Beirates der LR Health & Beauty Systems GmbH, Ahlen (seit 1. Februar 2015), Mitglied des Aufsichtsrates der 4Flow AG, Berlin, Mitglied des Aufsichtsrats der Klöpfer & Königer GmbH & Co KG, Garching, Mitglied des Board of Directors der Papyrus AB, Göteborg, Schweden, Mitglied des Aufsichtsrats der Apetito AG, Rheine, Mitglied des Beirates der apetito catering B.V. & Co. KG, Rheine, sowie Vorstand der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V., Bremen.

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015

### IV.11 Aktie

#### Anzahl der ausstehenden Aktien

Insgesamt wurden ursprünglich 5.860.000 Aktien platziert. Durch die Kapitalherabsetzung im Wege der Einziehung von insgesamt 370.541 Aktien, die im Rahmen des Aktienrückkaufs zurückerworben wurden, wurde die Anzahl der Aktien zunächst auf 5.489.459 Aktien reduziert. Bis zum 31. Dezember 2013 wurden insgesamt 548.945 Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufs zurückerworben. Nach der sich hieraus ergebenden Kapitalherabsetzung betrug die Anzahl der Aktien 4.940.514 Aktien. Am 10. August 2015 hat der Vorstand der FORIS AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 10. Juni 2014 zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch gemacht und beschlossen, eigene Aktien im Umfang von bis zu 10 % des Grundkapitals (entspricht bis zu 494.051 Aktien) im Wege eines freiwilligen öffentlichen Kaufangebots zurückzukaufen. Im Rahmen dieses Angebots wurden 36.556 Aktien zurückgekauft. Dies entspricht einem Gesamtwert von 118.807,00 EUR. Die Gesamtzahl der zurückgekauften Aktien am 31. Dezember 2015 betrug 36.556 Stück oder insgesamt 0,74 % des Grundkapitals.

Der weit überwiegende Teil der Aktien wird von Privatanlegern gehalten und gehandelt. Ausweislich der Präsenz bei der Hauptversammlung vom 15. Juni 2015 und unter Berücksichtigung der Stimmrechtsmitteilung halten einzelne Aktionäre bis zu 5 % der Aktien und ein Aktionär über 10 %.

#### Schwellenwerte und Mitteilungen

Die Avenit AG, Mönchengladbach, Deutschland, hat gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 30. Oktober 2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der FORIS AG, Bonn, Deutschland, die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,20 % (das entspricht 175.798 Stimmrechten) der insgesamt 5.489.459 Stimmrechte betragen hat.

Die inbargen Achtunddreißigste Vermögensverwaltungs AG, Kleinmachnow, Deutschland, hat gemäß § 21 Absatz 1 WpHG am 30. Oktober 2013 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der FORIS AG, Bonn, Deutschland, am 30. Oktober 2013 die Schwelle von 5 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 5,33 % (292.500 Stimmrechte) betragen hat.

Herr Bernd Hartmann, Deutschland, hat am 6. November 2013 nach § 21 Absatz 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der FORIS AG, Bonn, Deutschland, am 2. November 2013 die Schwellen von 3 % und 5 % der Stimmrechte überschritten hat und zu diesem Tag 5,75 % (315.714 Stimmrechte) betragen hat. Davon sind ihm 5,33 % (292.500 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Von folgenden Aktionären, deren Stimmrechtsanteil an der FORIS AG jeweils 3% oder mehr beträgt, werden ihm dabei Stimmrechte zugerechnet: inbargen Achtunddreißigste Vermögensverwaltungs AG, Kleinmachnow, Deutschland.

Herr Bernd Hartmann, Deutschland, hat am 14. November 2013 mitgeteilt, dass er seine am 6. November 2013 nach § 21 Absatz 1 WpHG übermittelte Stimmrechtsmitteilung zurücknimmt.

## A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

### Anhang zum 31. Dezember 2015

Herr Oliver Schmidt, Deutschland, hat am 10. Dezember 2013 nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der FORIS AG, Bonn, Deutschland, die Schwelle von 15 % der Stimmrechte am 3. Dezember 2013 unterschritten hat und an diesem Tag 10,35 % (das entspricht 568.366 Stimmrechten) betragen hat.

Die FORIS AG hat am 30. September 2014 mitgeteilt, dass die Gesamtzahl der Stimmrechte am Ende des Monats September 2014 insgesamt 4.940.514 Stimmrechte betragen hat.

Herr Alexander Rollmann, Deutschland, hat am 25. Juni 2015 nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der FORIS AG, Bonn, Deutschland, die Schwelle von 3 % der Stimmrechte am 24. Juni 2015 überschritten hat und an diesem Tag 3,17 % (das entspricht 156.666 Stimmrechten) betragen hat.

Herr Victor Rollmann, Deutschland, hat am 25. Juni 2015 nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der FORIS AG, Bonn, Deutschland, die Schwelle von 3 % der Stimmrechte am 24. Juni 2015 überschritten hat und an diesem Tag 3,17 % (das entspricht 156.666 Stimmrechten) betragen hat.

Herr Philipp Rollmann, Deutschland, hat am 25. Juni 2015 nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der FORIS AG, Bonn, Deutschland, die Schwelle von 3 % der Stimmrechte am 24. Juni 2015 überschritten hat und an diesem Tag 3,17 % (das entspricht 156.666 Stimmrechten) betragen hat.

Herr Christian Rollmann, Deutschland, hat uns am 25. Juni 2015 nach § 21 Absatz 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der FORIS AG, Bonn, Deutschland, am 24. Juni 2015 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte unterschritten hat und zu diesem Tag 6,07 % (300.002 Stimmrechte) betragen hat.

Die Rossmann Beteiligungs GmbH, Burgwedel, Deutschland, hat am 7. Juli 2015 nach § 21 Absatz 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der FORIS AG, Bonn, Deutschland, am 30. Juni 2015 die Schwellen von 3 % und 5 % der Stimmrechte überschritten hat und zu diesem Tag 5,06 % (250.000 Stimmrechte) betragen hat.

#### Entwicklung der Aktie

Der Kurs der FORIS Aktie lag am Jahresende 2015 rund 1,30 EUR über dem Schlusskurs zum 31. Dezember 2014. Das Jahrestief der Aktie lag bei 2,50 EUR und das Jahreshoch verzeichnet 3,95 EUR. Insgesamt war im Jahresverlauf eine Steigerung zu beobachten.



## A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

### Anhang zum 31. Dezember 2015

#### Die Aktie im Überblick

	01.01.-31.12.2015	01.01.-31.12.2014
Ergebnis im Berichtszeitraum je Aktie in EUR <sup>1)</sup>	0,21	0,10
Schlusskurs im Berichtszeitraum in EUR <sup>2)</sup>	3,95	2,65
Aktienkurs (höchst) in EUR <sup>2)</sup>	3,95	3,12
Aktienkurs (tiefst) in EUR <sup>2)</sup>	2,50	2,56
Gesamtrendite im Berichtszeitraum	45,76 %	-1,94 %
Anzahl der Aktien am Stichtag <sup>3)</sup>	4.903.958	4.940.514
Marktkapitalisierung am Stichtag EUR <sup>4)</sup>	19.370.634	13.092.362
Kurs-Gewinn-Verhältnis <sup>5)</sup>	18,6	26,3

1) Berücksichtigung der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während der Periode ausstehenden Aktien

2) Basis: Handel im Xetra und an der Frankfurter Wertpapierbörse

3) Unter Abzug der zur Einziehung erworbenen eigenen Anteile

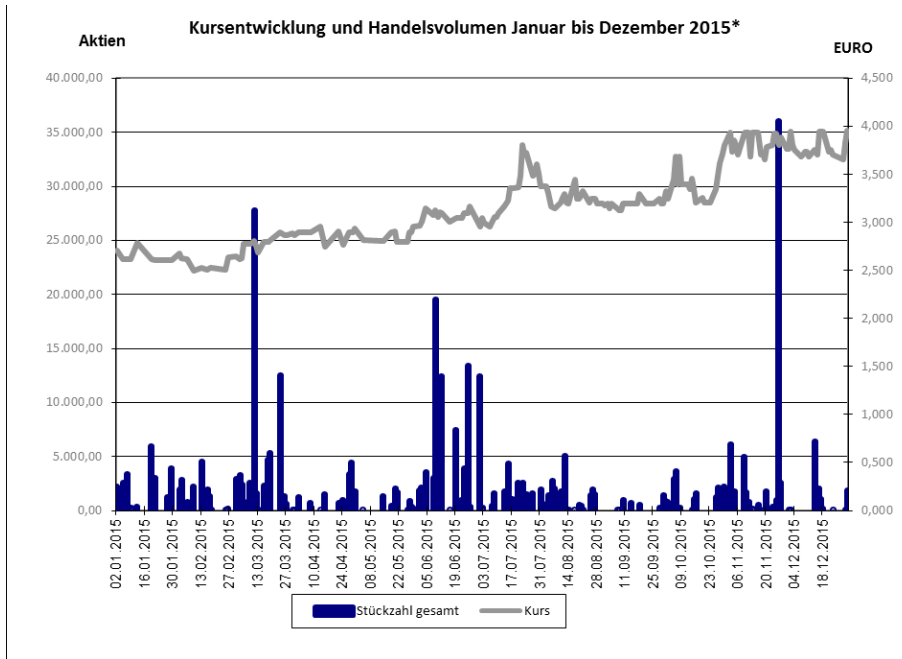
4) Unter Berücksichtigung der zur Einziehung erworbenen eigenen Anteile

5) Basis: Schlusskurs zum jeweiligen Stichtag

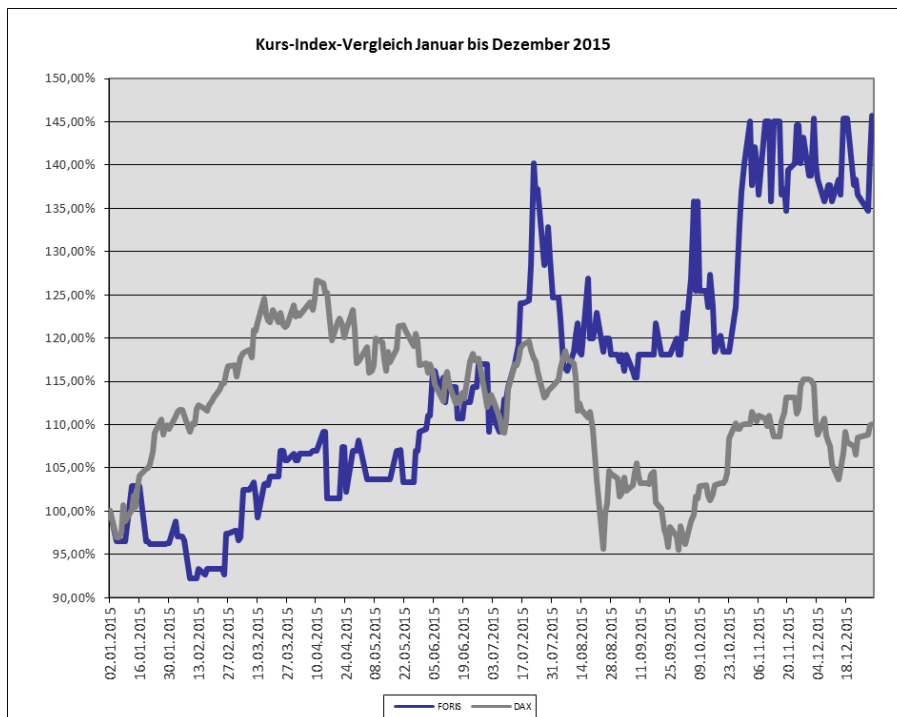
Die FORIS AG hat ihren testierten (Konzern-)Jahresabschluss 2014 am 19. März 2015 der Öffentlichkeit im Internet zur Verfügung gestellt. Im Bundesanzeiger erfolgte die Veröffentlichung des Jahresabschlusses der FORIS AG am 26. Mai 2015 und die des Konzernabschlusses am 28. Mai 2015. Die Hauptversammlung fand am 15. Juni 2015 statt.

# A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

## Anhang zum 31. Dezember 2015



\* Die Daten beziehen sich ausschließlich auf Xetra. Die regionalen Börsen wurden nicht berücksichtigt.



## A. Jahresabschluss der FORIS AG (HGB)

### Anhang zum 31. Dezember 2015

#### IV.12 Erklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance-Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat haben eine Erklärung gemäß § 161 AktG abgegeben und im Rahmen des Corporate Governance-Berichtes des Konzernabschlusses unter Punkt B. des zusammengefassten Lageberichts mit dessen Veröffentlichung auf der Internetseite unter <http://portal.foris.de/Corporate-Governance> den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht.

Bonn, 15. März 2016

FORIS AG



Ralf Braun  
Vorstand



Theo Paeffgen  
Vorstand

## **B. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

### **B. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns („zusammengefasster Lagebericht“) der FORIS AG, Bonn, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns nach den deutschen handelsrechtlichen und aktienrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## B. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Köln, 15. März 2016

Ebner Stolz GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Werner Holzmayer  
Wirtschaftsprüfer

Moritz Hanke  
Wirtschaftsprüfer

## C. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

### C. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der FORIS AG vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der FORIS AG so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der FORIS AG beschrieben sind.“

Bonn, 15. März 2016

FORIS AG

Der Vorstand



Ralf Braun



Theo Paeffgen

# Unternehmenskalender

## Unternehmenskalender

### 1. Halbjahr 2016

17. März            Veröffentlichung Geschäftsbericht

30. Mai             Hauptversammlung

### 2. Halbjahr 2016

9. August           Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht

Der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht der FORIS AG werden unter <http://portal.foris.de/Geschaeftsbericht> sowie im Bundesanzeiger veröffentlicht.

FORIS AG  
Kurt-Schumacher-Str. 18 - 20  
53113 Bonn  
Tel.: +49 228 95750-0  
Fax: +49 228 95750-27  
[info@foris.de](mailto:info@foris.de)

[www.foris.de](http://www.foris.de)